

# **Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde : Protokoll der 67. Delegiertenversammlung vom Sonntag, dem 24. März 1985 im Hotel Stadthaus in Burgdorf**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **64 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# **Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde**

## **Protokoll der 67. Delegiertenversammlung vom Sonntag, dem 24. März 1985**

### **im Hotel Stadthaus in Burgdorf**

Vorsitz: Herr Dr. Jean Keller, Zentralpräsident, Neuchâtel  
Protokoll: Frau Marlies Costa, Biel  
Beginn: um 10 Uhr

Der Zentralpräsident eröffnet die 67. Delegiertenversammlung und übergibt zuerst das Wort dem Präsidenten der Sektion Burgdorf.

Herr Simon Keller begrüsst die Anwesenden und macht uns aufmerksam auf die Wechselbeziehungen und Zusammenhänge von Wald — Pilz — Politik und Pilzkontrolle. Allen Sektionen gebührt Dank für ihre Arbeit für die Öffentlichkeit, denn aus ihren Reihen rekrutieren sich die amtlichen Pilzkontrollstellen, die eine wichtige Aufgabe erfüllen.

Die Sektion Burgdorf freut sich, die Tagung zum vierten Mal durchführen und zugleich ihr 70jähriges Bestehen feiern zu können.

Nach Herrn Keller überbringt der Vizepräsident des Stadtrates die Grüsse der Behörde und weist darauf hin, dass die Gründung des Verbandes auf Initiative der Sektion Burgdorf anno 1919 erfolgte; auch die erste Zeitung für den Verband wurde in Burgdorf gedruckt.

Der Zentralpräsident dankt für die herzlichen Worte und stellt fest, dass die Einladungen zur 67. Delegiertenversammlung in Nr. 2/1985 der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde ordnungsgemäss veröffentlicht wurde. Zudem haben alle Sektionen die Traktandenliste, die Anträge der Geschäftsleitung, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung erhalten. Gegen die Traktandenliste wird kein Einwand erhoben.

#### *1. Appell*

Entschuldigt haben sich die Sektionen March, Martigny und Payerne, die Herren E. Bürki (Träger der Ehrennadel), Prof. H. Clémençon (wissenschaftlicher Berater), P. Danuser (Geschäftsprüfungskommission), G. Plomb und J. Schwegler (Mitglieder der wissenschaftlichen Kommission).

Anwesend sind 105 Delegierte, das absolute Mehr beträgt 53 Stimmen. 66 Sektionen sind vertreten.

#### *2. Stimmzähler*

Als Stimmzähler werden die Herren Willy Huber und Gianfelice Lucchini gewählt.

#### *3. Protokoll der 66. Delegiertenversammlung*

Das Protokoll der 66. Delegiertenversammlung vom 25. März 1984 in Chur wurde ordnungsgemäss in der SZP Nr. 12/1984 veröffentlicht. Es wird ohne Bemerkung genehmigt.

#### *4. Jahresberichte*

- 4.1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten. Dieser wurde in Nr. 3/1985 der SZP veröffentlicht.
- 4.2. Jahresbericht der Wissenschaftlichen Kommission (WK). Herr Moirandat, seit einem Jahr Präsident der WK, erläutert den Zweck der Wissenschaftlichen Kommission. Sie ist ein wichtiges Organ in unserem Verband und betreut die Forschung der Systematik und den Unterrichtsauftrag in den Sektionen. Ihre Mitglieder geben ihre mykologischen Kenntnisse an interessierte Pilzler in Kursen und Tagungen weiter. Leider ist es oft schwierig, kompetente Gruppenleiter zu finden; denn die Anforderungen werden immer grösser. Früher bestimmte man makroskopisch nach dem «Ricken», heute ist das Mikroskop zum «Moser» unerlässlich. Trotz dieser Schwierigkeiten sind die Kurse und Tagungen immer ein Erfolg. Der Präsident der WK dankt seinen Mitarbeitern herzlich, namentlich erwähnt sind die Herren Affentranger, Baumann, Heiz und Schwegler, für die Romands die Herren Jaquenoud und Brunelli.

Eine grosse Aufgabe und Verantwortung trägt die VAPKO (Verband amtlicher Pilzkontrollorgane). Für die Mitarbeit bei der Durchführung der VAPKO-Kurse gebührt besten Dank den Herren Buob und Scheibler. Auch den Amici della Svizzera italiana, besonders den Herren Lucchini, Riva, Römer und Zenone gebührt Dank für ihre Aktivität und die Durchführung der Tagung in Serpiano.

Abschliessend erinnert der Präsident der WK alle Pilzfreunde, auch die Kameradschaft neben der Mykologie in den Sektionen zu pflegen.

- 4.3. Jahresbericht der Redaktoren. Herr Göpfert rühmt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten an der SZP. Die Redaktoren bemühen sich um abwechslungsreiche Gestaltung. Aus den vielen erschienenen Beiträgen sollen zwei hervorgehoben werden: Unser Verbandstoxikologe Dr. J.-R. Chapis schrieb eine wichtige Arbeit über Pilze als Arzneimittel. Dieser Beitrag enthält wissenschaftliche Dinge, die uns alle angehen. Seit letzten Frühling erscheint in jeder Nummer «Das Wort des Präsidenten der WK». Herr Moirandat versteht es meisterhaft, kleine und auch nicht kleine Dinge mit dem Blick des Philosophen zu beleuchten.

Zu erwähnen sind auch die qualitativ guten Farbtafeln in unserer Verbandszeitung.

Im vergangenen Jahr sind zwei Nummern der MH (Mycologia Helvetica) erschienen. Sie enthielten in vier Sprachen ein gutes Dutzend Beiträge mit 5 Farbtafeln und viele Schwarzweiss-Zeichnungen und -Fotos. Auf das bemerkenswerte Niveau dieser Publikationen sind alle Beteiligten stolz. Es ist nämlich nicht leicht, genügend Manuskripte zu erhalten, die den hohen Anforderungen genügen. Die beiden Redaktoren sind aber zuversichtlich, die begonnene Arbeit in gleicher Weise weiter führen zu können. Herr Brunelli verlas den Text übersetzt für die Romands.

- 4.4. Jahresbericht des Toxikologen. Herr Dr. Chapis erinnert an das pilzarme Jahr, deshalb sind auch nur wenige Vergiftungen zu melden. In der Schweiz gab es keinen Todesfall, doch gab es in Thun und Genf Vergiftungen durch *Amanita phalloides*. Auf die ganze Schweiz verteilten sich 30 Vergiftungen durch verschiedene Arten.

40 Personen wurden vor Gericht gestellt und mit Bussen bestraft wegen Sammeln und Verkauf von *Psilocybe semilanceata*.

Zum Schluss erwähnte Herr Dr. Chapis das Sammeln von Pilzen an Autobahnen und bei Fabriken, die fossile Brennstoffe benützen. Näher als 500 Meter bei solchen Objekten sollten keine Pilze geerntet werden, da sie Quecksilber, Blei, Cadmium und Thallium enthalten, was unserer Gesundheit nicht gerade zuträglich ist.

Der ausführliche Bericht erscheint in der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde.

- 4.5. Jahresbericht der Bibliothekskommission. Herr Baumann dankt den Herren Dr. Meier und Studer von der Aarg. Kantonsbibliothek in Aarau für ihre Hilfsbereitschaft, den Herren Delamadeleine und Schwegler für ihren Einsatz, die Zeitschriften und Bücher in der EDV zu erfassen.

Die Verbandsbibliothek in der Kantonsbibliothek in Aarau befindet sich in tadelloser Ordnung. In den Jahren 1983/84 wurde die Verbandsbibliothek um 4 Bücher und 12 Separata erweitert, 132 Bücher wurden ausgeliehen.

Ab Mitte Juli bis ca. Ende Januar 1986 wird die Verbandsbibliothek nicht verfügbar sein wegen Umbauarbeiten der Kantonsbibliothek Aarau.

- 4.6. Jahresbericht der Dias-Kommission. Herr Kobler erinnert an die Hauptaufgabe, die ausleihbaren Vortragsserien zu überprüfen und bildmässig zu verbessern. Es fehlen aber immer noch sehr gute Bilder von *Aphylophorales*, *Heterobasidiomycetes* und *Gastromycetes*.

Die Sammlung bereichern haben die Herren Aeberhard, Hotz, Schwegler und Waldvogel.

- 4.7. Jahresbericht der Dias — Verwaltung. Herr Kobler bestätigt den Rückgang der Ausleihe von Dias zu Vortragszwecken. In sieben Sendungen konnten 787 Bilder ausgeliehen werden. Es sei erinnert, dass auch Einzelbilder ganz verschiedener Gattungen ausgeliehen werden. Ein Telefonanruf bei Herrn Kobler in Zürich genügt.

- 4.8. Jahresbericht der Kommission für farbige Reproduktionen. Herr Kobler erwähnt die Tätigkeit der Kommission; auch im vergangenen Jahr prägte die Illustration der SZP mit Farbtafeln ihre Auf-

gabe. Es wird darauf geachtet, interessante und teilweise seltene Pilzarten abzubilden, die sonst nie oder nur selten abgebildet werden.

Ein spezieller Dank geht an Madame Poluzzi für die Erlaubnis zur Publikation der unübertrefflichen Aquarelle ihres verstorbenen Gatten. — Mit Inkrafttreten der neuen Statuten wird aus praktischen Gründen die Beschaffung der Farbtafeln für die wissenschaftliche Serie in der MH künftig der wissenschaftlichen Redaktion der SMG (Schweiz. Mykologische Gesellschaft) überbunden werden.

Die Kommission hat aber auch in Zukunft die wichtige Aufgabe, die Farbtafeln für die SZP lehrreich und attraktiv zu gestalten.

Der Zentralpräsident dankt allen Verfassern der verschiedenen Jahresberichte, besonders auch für den Einsatz während des Jahres.

Die Berichte werden ohne Bemerkung genehmigt.

### *5. Kassabericht*

Die Jahresrechnung des Verbandes wurde allen Sektionen mit dem Vermögensausweis per 31. Dezember 1984 zugestellt. Der Erlös aus dem Buchhandel deckt den Ausgabenüberschuss nicht, so dass eine Vermögensabnahme von Fr. 6142.31 zu verbuchen ist.

Es gibt keine Fragen.

### *6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission*

Herr Maier verliest den Bericht der Revisoren.

Diese haben in Ausübung ihres Mandates mit dem Vizepräsidenten am Wohnsitz des Kassiers am 19. Januar 1985 die Verbandsrechnung, die Rechnung des Buchhandels und die Buchführung geprüft und in Ordnung befunden.

Die GPK beantragt:

- die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung des Verbandes und des Buchhandels für 1984 zu genehmigen;
- dem Vorstand unter Verdankung Décharge zu erteilen.

Der Zentralpräsident verdankt den Bericht und weist darauf hin, dass der Buchhandel den Ausgabenüberschuss reduziert.

Der Bericht wird ohne Fragen genehmigt unter gleichzeitiger Décharge-Erteilung an den Vorstand.

### *7. Ehrungen*

- Herr Johann Schwegler wird für seine Tätigkeit als WK-Präsident und für Mithilfe bei Bestimmerwochen und Kursen mit einer Zinnkanne geehrt; zudem wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.
- Die Herren Walter Brunner, Kassier und Peter Baumann, Verbandsbibliothekar werden mit der goldenen Nadel ausgezeichnet.

### *8. Mutationen*

Der Zentralpräsident verliest die Namen der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zu deren Ehrung.

### *9. Anträge*

Antrag I:

Erhöhung des Beitrages für die SZP: Der Zentralpräsident orientiert über den Grund der Erhöhung um Fr. 2.— ab 1986. (Die Erhöhung basiert auf dem Budget ohne MH).

Die Erhöhung wird mit 92 gegen 10 Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag II:

Der Verein Samedan und Umgebung ist noch nicht bereit zur Aufnahme in den VSVP.

### 10. Voranschlag

Das vorliegende Budget gibt zu keinen Fragen Anlass und ist somit genehmigt.

### 11. Wahlen

- Für den zu ersetzenden Revisor Max Maier wird von der Sektion Burgdorf ihr Präsident Simon Keller vorgeschlagen, der auch einstimmig gewählt wird.
- Herr Dr. Keller gibt bekannt, dass er 1987 demissionieren wird. Die Geschäftsleitung erwartet frühzeitig Vorschläge, um den Nachfolger an der DV 1986 nominieren zu können und ihm Gelegenheit zu geben, sich ein Jahr lang einzuarbeiten und an den GL-Sitzungen teilzunehmen.

### 12. Tagungsort der DV 1986

1986 findet die DV in Entlebuch statt, Herr Willy Huber gibt den 16. März als Datum bekannt. Herr Louis Favre erinnert an seinen Vorschlag vom letzten Jahr, die DV 1987 in Cossonay durchzuführen. Die Delegierten nehmen den Vorschlag an.

### 13. Verschiedenes

- Der Zentralpräsident orientiert über den Stand der Statutenrevision. Der Entwurf wurde im Oktober allen Sektionen für Anträge bis Jahresende zugestellt. Die Statuten werden nun neu überarbeitet, übersetzt und wieder an alle Sektionen versandt, damit an der DV 1986 darüber abgestimmt werden kann.
- In Bern wurde die SMG (Schweizerische Mykologische Gesellschaft) gegründet (Bericht in der SZP Nr. 2/1985). Der Mitgliederbeitrag beträgt inkl. MH Fr. 50.—. Die Mitglieder des VSVP bezahlen ohne Beitritt in die Gesellschaft für die MH Fr. 20.—.
- Die Sektion Lugano offeriert, die 3-Länder-Tagung 1988 zu organisieren.
- Herr Furrer zeigt den Kalender mit Pilzmotiven von Krombolz. Die Firma Janssen ist bereit, gegen Entschädigung der Auslagen dem Verband einige Exemplare zur Verfügung zu stellen. Ein Bestellschein erscheint in der SZP.
- Herr Lucchini macht auf folgende Bücher aufmerksam:  
Band I «Funghi e boschi del Cantone Ticino» ist noch erhältlich, Band II erscheint im September 1985, Subskriptionspreis Fr. 30.—  
C.L. Alessio, Torino: Il Genere Boletus, ca. 1000 Seiten Fr. 115.—  
Bestellungen an die Sektion Chiasso.
- Herr Jakob Elmer, Zurzach dankt allen für die Zusendung der von ihm gewünschten Umschlägen mit Pilzmotiven und nimmt gerne weitere Sendungen entgegen.  
Die Sektion Zurzach feiert 1988 ihr 25jähriges Bestehen und würde aus diesem Anlass gerne die DV organisieren.

*Der Zentralpräsident dankt* der Sektion Willisau für die Durchführung der 3-Länder-Tagung im September, den Ticinesi für ihre Arbeit mit der Herausgabe «Funghi e boschi» und der Sektion Burgdorf für die gute Organisation.

Der Zentralpräsident wünscht allen weiterhin viel Freude an der Mykologie und schliesst die Delegiertenversammlung um 12.20 Uhr.

Die Protokollführerin: M. Costa